

Märchenhafte Landschaften

Ausflugstipps für Herbst und Winter

Sicher unterwegs

Im Interview mit ODEG-Eisenbahnbetriebsleiter Jörg Kiehn

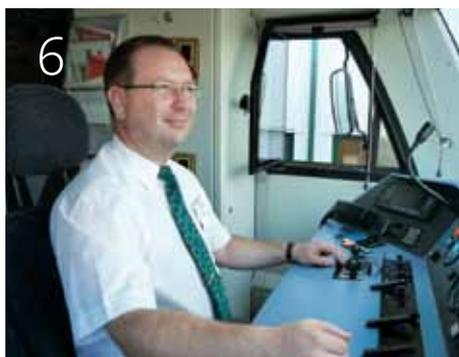
Von Rehna nach Parchim

Betriebsaufnahme einer neuen Strecke in Mecklenburg-Vorpommern

Vier Trümpfe der ODEG

Die moderne Fahrzeugflotte

INHALT



- 4 **Region** ●
Märchenhafte Landschaften
- 6 **Unternehmen** ●
Ein Gespräch über Sicherheit –
Sie können beruhigt einsteigen.
- 10 **Neuigkeiten** ●
Neue ODEG-Strecke zwischen
Rehna und Parchim
- 16 **Interview** ●
Sicherheitsglas im Dienst der ODEG
- 18 **Geschenktipp** ●
- 20 **Veranstaltungstipp** ●
- 22 **Spaß & Spiel** ●
- 23 **Genießen** ●



IMPRESSUM

Herausgeber: ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

Kontakt: Servicetelefon 030 514 88 88 88 / oton@odeg.de / odeg.de

Marketing & Kommunikation: Dietmute Müller, Kerstin SteuBloff

Texte: terra press GmbH, Berlin / ©Reinhold Scheer (CD Text), Berlin

Design und Layout: Anja Teßmann, Berlin

Druck: Druckteam, Berlin

Anzeigenschaltung im o-ton: oton@odeg.de

Bildnachweise: Fotolia: S. 1, 4–5, 10, 11, 23 / Bernd Schönberger: S. 4 / ODEG: S. 3, 6–8, 10, 11, 14, 15, 16–17, 20,

23 / Melanie Dolezahl, J. Rattei: S. 5 / Anja Teßmann: S. 9 / Stadt Ludwigslust: S. 13 / GL Spezialverglasung:

S. 17 / chocri GmbH, ABOUKI Retro & Fun Style UG, VERLAG JÜRGEN DÖLL: S. 18 / amaryllis lingerie, Motmot

Shop, blutgeschwister GmbH, CuteLove.de, helt-pro: S. 19 / DEFA-Stiftung: S. 20 / Märchenland – Deutsches

Zentrum für Märchenkultur, Silke Winkler, Eberhard Moews, Florian Broecker: S. 21 / Jina Ryou: S. 22

WEIHNACHTSGESCHENK-TIPP!

SCHLOSSFESTSPIELE SCHWERIN 2014

NABUCCO

Oper von Giuseppe Verdi | Open Air
zwischen Schloss und Staatstheater
27. Juni – 3. August 2014

Vorverkaufsstart: 14. Oktober 2013



MECKLENBURGISCHES
STAATSTHEATER
SCHWERIN

Tickets 0385 5300-123
kasse@theater-schwerin.de
www.theater-schwerin.de



Liebe Fahrgäste,

es ist Herbst, die Tage werden kürzer, das Weihnachtsfest rückt näher, die Kinderaugen werden größer und der Wunsch nach Geborgenheit löst die sommerliche Umtriebigkeit ab. Die Themen dieser o-ton-Ausgabe tragen dem Rechnung. Wir laden Sie ein, mit uns durch Märchenwälder zu streifen und auf altbekannte Figuren aus unserer Kindheit zu treffen. Wir werden natürlich auch Tipps für weitere wunderbare Begegnungen entlang der ODEG-Strecken geben.

Im Gespräch wird Ihnen der Eisenbahnbetriebsleiter der ODEG Jörg Kiehn das Sicherheitskonzept der Ostdeutschen Eisenbahn erläutern. Von ihm erfahren Sie unter anderem, warum Sie der ODEG in Sachen Betriebssicherheit voll und ganz vertrauen können. Wie viele Details schließlich zu einem sicher funktionierenden Zug gehören, zeigt auch unser Besuch bei unserem Partner GL Spezialverglasung, der für die Fensterscheiben unserer Fahrzeugflotte verantwortlich ist. Bemerkenswert, was dieses Material im täglichen Betrieb aushalten muss.

Mit diesem Blick hinter die ODEG-„Tore“ möchten wir Ihnen zeigen, wie sehr uns Ihre Sicherheit am Herzen liegt. Wir hoffen, dass Sie sich bei der ODEG gut aufgehoben fühlen.

Eine gute Fahrt durch märchenhafte Landschaften wünscht Ihnen
Ihr Arnulf Schuchmann

Geschäftsführer und Sprecher der ODEG



Die perfekte Verbindung:
ODEG-App

7 Tage in der Woche,
24 Stunden am Tag
bestens informiert



TRIEBFAHRZEUGFÜHRER/-INNEN GESUCHT!

Die ODEG stellt Triebfahrzeugführer/-innen ein und bildet alternativ auch geeignete Bewerber/-innen aus.

Mehr unter: [odeg.de/karriere](https://www.odeg.de/karriere)



Märchenhafte Landschaften

Wenn der Herbst, der große Malermeister, das Laub in den Wäldern bunt färbt und Nebel über die Felder legt, wenn Väterchen Frost bizarre Eis-Skulpturen auf die Fensterscheiben pustet – dann ist die schönste Zeit für lange Spaziergänge durch wunderbare Landschaften. Im ODEG-Reisegebiet gibt es viele Märchenwälder. Und in Häusern und Hütten werden Geschichten und Sagen erzählt. Wer sich auf die Spuren von Rotkäppchen und Co. begeben möchte: Die wohlig-warmen ODEG-Züge bringen die ganze Familie schnell und bequem ans Ziel.



DIE MÄRCHENHÜTTE IM HERZEN BERLINS

Unser Stations-Tipp: Berlin Friedrichstraße

Der warme Ofen mit knisterndem Feuer, duftende Bratäpfel, Glühwein und die schönsten Geschichten der Gebrüder Grimm bei Kerzenschein zaubern die Gäste der Märchenhütte in eine ferne, geheimnisvolle Welt. Vom 1. Dezember 2013 bis 2. März 2014 verwandelt sich ein kleines Areal im Monbijoupark in Berlin-Mitte mit zwei rustikalen Hütten in ein Reich von Prinzessinnen und Teufel, von Hase und Igel, Schneeweißchen und Rosenrot. An die 25 Stücke zeigt das Ensemble des Hexenkessel Hoftheaters für kleine und große Zuschauer.

www.maerchenhuette.de



**IM MÄRCHENWALD BEI HÄNSEL & GRETTEL****Unser Stations-Tipp: Brandenburg-Görden**

Den Brunnen des Froschkönigs, die Kutsche vom gestiefelten Kater, den Käfig, in dem Hänsel kullerrund werden sollte, und das Tor, unter dem es Gold und Pech regnet, finden Neugierige im Wald der Stadt Brandenburg an der Havel. Vom Bahnhof Brandenburg-Görden geht es ca. 1 km zu Fuß in Richtung Forsthaus und dann hinein in den zauberhaften Gördewald. Hier werden in Hütten Märchenszenen dargestellt und mit viel Gefühl Geschichten vorgelesen.

Zum Saisonabschluss am 24.

Oktober trifft das Publikum Prinzessinnen, Frau Holle, Hänsel und Gretel im Märchenwald sogar leibhaftig.

Geöffnet: bis 24. Oktober 2013, dann ab Mai 2014

www.bas-brandenburg.de

**ESEL RECK DICH, ESEL STRECK DICH ...****Unser Stations-Tipp: Zittau**

Inmitten des Zittauer Weinauparks, einem alten Landschaftspark, erwartet der Tierpark mit seinen ca. 350 Tieren in 70 Arten kleine und große Tierfreunde. Wer sich für die Führung „Märchenhafte Tierwelt“ (ab 10 bis 20 Teilnehmer) anmeldet, der erlebt in zweieinhalb Stunden eine abenteuerliche Tour. Denn die Hexe hat die Tiere aus den Märchen der Gebrüder Grimm einfach weggezaubert: der Esel aus Tischlein deck dich, der Bär von Schneeweißchen und Rosenrot, die Ziege und ihre sieben Geißlein. Bei der Wanderung durch den Park werden sie wieder lebendig. Und die Lesebänke vor den Gehegen laden ein, noch einmal in den Märchenbüchern zu stöbern.

www.tierpark-zittau.de

**WINTERLICHE KAHNFAHRT****Unser Stations-Tipp: Lübbenau (Spreewald)**

Eingemummelt in eine kuschelige Woldecke geht es mit dem Kahn vom Großen Spreewaldhafen Lübbenau durch den verzauberten Spreewald. Wie im Märchen sind die Fließe, Auen und typischen Blockbohlenhäuser in Weiß getaucht. Besonders schön ist die Spreewaldweihnacht, wenn die Kähne ins Freilandmuseum Lehde fahren. In den Spreewaldstuben wird gebacken, gesponnen und der Drehbaum geschmückt – genauso wie vor 150 Jahren. Das Bescherkind und der Rumpodich, der Spreewälder Weihnachtsmann, schauen vorbei, bevor es bei einer romantischen Fackelwanderung zurück nach Lübbenau geht.

Spreewaldweihnacht 7. – 8. Dezember

www.winterlicher-spreewald.de / www.spreewaldweihnacht.de





Wie gelangt man am besten von A nach B? Mit Sicherheit!



Ein Interview mit dem ODEG-Eisenbahnbetriebsleiter: Jörg Kiehn, 42 Jahre, ist bei der ODEG ein Mann der ersten Stunde. Als Eisenbahnbetriebsleiter liegen alle Prozesse, für den sicheren und ordnungsgemäßen Ablauf des ODEG-Fahrbetriebes, in seiner Verantwortung. In Zusammenarbeit mit der Planung, der Leitstelle, der Abteilung für Aus- und Weiterbildung und der Instandhaltung der ODEG sorgt Jörg Kiehn dafür, dass die jährlich rund 12 Millionen ODEG-Fahrgäste stets zuverlässig und sicher an ihr Ziel gelangen.

Eisenbahnbetriebsleiter Jörg Kiehn fährt auch als Triebfahrzeugführer, um Fahrpraxis zu erhalten.

Ein Gespräch über Sicherheit – Sie können beruhigt einsteigen.

Ein Interview mit dem Eisenbahnbetriebsleiter der ODEG, Jörg Kiehn

Als Eisenbahnbetriebsleiter tragen Sie bei der ODEG die Hauptverantwortung für die Sicherheit, Herr Kiehn. Was können Sie einem Fahrgast zu diesem Thema mit auf den Weg geben?

Die Eisenbahn ist nach wie vor das sicherste Verkehrsmittel und unser Sicherheitsmanagement sorgt dafür, dass es dabei bleibt. Unsere Fahrgäste können sich sicher fühlen und sich dabei sowohl auf die Technik als auch auf die gut ausgebildeten Triebfahrzeugführer, Servicemitarbeiter und Instandhaltungsmitarbeiter der ODEG verlassen. Für die Technik kann man als Beispiel die Sicherheitsfahrerschaltung – abgekürzt Sifa – erwähnen, mit der gewährleistet ist, dass ein Zug bei plötzlicher Dienstunfähigkeit eines Triebfahrzeugführers nicht ungebremst weiterfährt. Der Triebfahrzeugführer muss während der Fahrt eine Taste gedrückt halten und nach je spätestens 30 Sekunden kurz loslassen. Geschieht das nicht, erscheint eine Warnlampe und dann ertönt ein Warnsignal und der Zug wird nach 35 Sekunden durch eine automatische Bremsung zum Halten gebracht.

Zur Sicherheit tragen auch andere technische Systeme in den Fahrzeugen und entlang der Strecken bei. Auch hierzu ein Beispiel: Bei Überfahren eines Halt zeigenden Signals oder bei zu geringer Bremsung greift die punktförmige Zugbeeinflussung (PZB) ein, die den Zug über Magnete an den Schienen und Fahrzeugen stoppt. Solche aufwendigen und wirksamen technischen Einrichtungen sind über die Gesetze und Verordnungen, wie z. B. die Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO), und über europäische Vorgaben sowie Vorschriften des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) für einen sicheren Bahnbetrieb vorgeschrieben. Das Eisenbahn-Bundesamt erteilt die Zulassung für jedes neue Schienenfahrzeug und überprüft jede Baureihe sozusagen auf „Herz und Getriebe“, bevor die Fahrzeuge für den Bahnverkehr freigegeben werden.

Zudem gibt es bei der ODEG ein internes Regelwerk, in dem Verfahrensbeschreibungen, Betriebsanweisungen und Instandhaltungsanforderungen festgelegt sind. So müssen bei jedem Fahrzeug in vorher festgelegten Intervallen in der Werkstatt die Sicherheitseinrichtungen, wie z. B. Bremsen und Zugfunk sowie Antriebe, überprüft werden. Dies erfolgt durch die ODIG – Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft, eine 100%ige Tochter der ODEG. Für die sichere Durchführung des Betriebes auf den Strecken ist das jeweilige Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU), wie z. B. die DB Netz AG, verantwortlich.

Fortschrittliche Technik ist die eine Voraussetzung für Sicherheit. Was trägt das Personal zum Thema Sicherheit bei?

Selbstverständlich ist unser Zugpersonal, also Triebfahrzeugführer und Servicemitarbeiter, in die Sicherheitsphilosophie einbezogen und entsprechend ausgebildet. Dies gilt u. a. auch für den Umgang mit außergewöhnlichen Situationen, in denen umgehend Kontakt mit der Leitstelle aufgenommen werden muss. Auch sind unsere Mitarbeiter im Notfall in der Lage, Erste Hilfe zu leisten. In diesem Zusammenhang seien noch die Notsprechstellen erwähnt, mit der jedes unserer Fahrzeuge ausgestattet ist, damit Fahrgäste den Kontakt zum Triebfahrzeugführer aufnehmen können. Der Triebfahrzeugführer kommuniziert mit dem Fahrdienstleiter und fordert über diesen bei Bedarf Hilfe an. Übrigens bildet die ODEG Triebfahrzeugführer auch selber aus und durch halbjährliche Fortbildungsunterrichte gewährleisten wir eine kontinuierliche Qualifikation unseres Fahrpersonals.

Wie lässt sich das Risiko von gefährlichen Situationen verringern, wenn möglich sogar vermeiden?

Bei der Risikoprävention spielen die Schulung unserer Mitarbeiter aber auch unsere Züge eine bedeutende Rolle.



Instandhaltung: Check der punktförmigen Zugbeeinflussung (PZB) durch ODIG-Mitarbeiter Torsten Grüneberg.

Alle unsere Fahrzeuge sind hell, freundlich und vor allem transparent gestaltet. Die großen Fenster und Trennwände aus Glas sorgen für eine gute Übersicht im ganzen Zug, gute Lampen für entsprechende Helligkeit. So können Gefahrensituationen schnell erkannt und eingeschätzt werden. Außerdem sind alle Züge mit Videokameras zur Vermeidung und Aufklärung von Straftaten ausgestattet und selbstverständlich gibt es die ODEG-Leitstelle, die sieben Tage in der Woche rund um die Uhr mit drei Disponenten aktiv ist. Über die Leitstelle können alle notwendigen Maßnahmen eingeleitet werden, so dass gegebenenfalls ein Notfalldienst schnell am Einsatzort ist.

Und wenn doch einmal der Notfall eintreten sollte: Wie verhalte ich mich als Fahrgast richtig?

Oberstes Gebot ist Ruhe bewahren und das Zugpersonal informieren! Ganz gleich, ob bedrohliche Situation, Notfall oder Rauchentwicklung, das Zugpersonal muss sofort persönlich oder über die Notsprechstellen informiert werden. Falls es doch zu einem wenig wahrscheinlichen Brand kommen sollte, stehen zur Bekämpfung in allen Zügen Feuerlöscher zur Verfügung. Unsere KISS-Züge haben zudem Rauchmelder, wodurch der Triebfahrzeugführer über Rauchentwicklung informiert wird. Mit der Notbremse kann zudem ein Signal an den Triebfahrzeugführer geschickt werden, damit er den Zug im Falle der Gefahr an der nächsten geeigneten Stelle zum Halten bringt. Generell ist es wichtig, den Anweisungen des Zugpersonals zu folgen. Die ODEG-Mitarbeiter sind auch für den Eintritt eines Notfalls und die dann erforderlichen Maßnahmen geschult

und kümmern sich um die Sicherheit der Fahrgäste. An dieser Stelle noch ein wichtiger Hinweis: Die Gleisanlagen sind nur nach Aufforderung zu betreten! Ansonsten droht Lebensgefahr, da auf den Nachbargleisen auch Züge fahren. Als Fahrgast sollte man, wenn möglich, anderen Fahrgästen helfen und besonders auf Kinder und hilfsbedürftige Personen achten.

Die meisten Fahrgäste verhalten sich freundlich und respektvoll. Was aber, wenn es doch einmal brenzlig wird?

Auch hier gilt: Ruhig bleiben und das Zugpersonal informieren. Grundsätzlich sollte man sich nicht selbst in Gefahr bringen und Provokationen vermeiden. Hilfe von anderen Fahrgästen erhält man am besten durch direkte Ansprache. Unser Zugpersonal ist auch für Konfliktsituationen geschult. Auch in diesem Zusammenhang unternehmen wir also sehr viel, um unsere Fahrgäste sicher und bequem ans Ziel zu bringen.

Mit der Linie RE4 befährt die ODEG auch den Berliner Nord-Süd-Tunnel. Gibt es dafür besondere Vorkehrungen?

Ja. Neben den Vorkehrungen im Tunnel, wie beleuchtete Wege und gekennzeichnete Notausgänge, bildet die ODEG alle Zugpersonale anhand eines Selbstrettungskonzeptes aus. Geschult wird dabei u. a. das Räumen eines Zuges im Tunnel und wie Fahrgäste an einen sicheren Ort gebracht werden. Damit die Verständigung klappt, sind alle Züge mit einem Megafon ausgestattet. Außerdem gibt es ein Konzept, wie ein liegengebliebener Zug aus dem Tunnel herausgeschoben werden kann.



Starkes Team: Triebfahrzeugführer und Servicemitarbeiter besprechen Besonderheiten während der Schicht.

SICHERHEITSREGELN FÜR DEN FAHRGAST


1.
**BEWAHREN
SIE RUHE!**
**BENACHRICHTIGEN
SIE DEN SERVICE-
MITARBEITER**

2.
ODER:

3.
**NEHMEN SIE ÜBER DIE
NOTSPRECHSTELLE KONTAKT
ZUM TRIEBFAHRZEUG-
FÜHRER AUF**
4.
**NOTBREMSE
NUR IM
ECHTEN
NOTFALL
BETÄTIGEN!**


BITTE BEACHTEN:


**BEFOLGEN SIE DIE
ANWEISUNGEN DES
ZUGPERSONALS!**

**VERLASSEN SIE NICHT
OHNE ANWEISUNG DES
ZUGPERSONALS DEN
ZUG - LEBENSGEFAHR!**

**LÖSCHEN SIE IM BRANDFALL
KLEINERE FEUER MIT DEN
FEUERLÖSCHERN!**

**SICHERHEIT IST BEI DER ODEG
GEMEINSCHAFTSAUFGABE.
DARAN WIRKEN u. a. MIT:**

215	TRIEBFahrZEUGFÜHRER/-INNEN
120	SERVICEMITARBEITER/-INNEN
40	ODIG-MITARBEITER/-INNEN
16	MITARBEITER/-INNEN IN DER LEITSTELLE
4	MITARBEITER/-INNEN IN DER PLANUNG

Die 4 Trümpfe der ODEG

Sie heißen RegioShuttle RS1, Desiro Classic, GTW 2/6 und KISS – die vier Trümpfe, die die ODEG täglich auf ihrem rund 1.450 Kilometer langen Streckennetz ausspielt. Denn die vier Fahrzeugtypen mit insgesamt 64 gelb-grünen Zügen der ODEG-Flotte sorgen dafür, dass Reisende schnell, sicher und bequem ihr Ziel erreichen. Obendrein sind die Fahrzeuge mit ihrer emissionsarmen Technologie auch gut für die Umwelt. Alle Züge der ODEG verfügen über große Mehrzweckräume mit viel Platz für Fahrräder, Kinderwagen und Gepäck und modernste Sicherheitssysteme sowie akustische und optische Fahrgastinformationen.

Auch mobilitätseingeschränkte Menschen können in den barrierefreien und behindertenfreundlichen ODEG-Zügen angenehm reisen. Für die Sicherheit der Fahrgäste sorgen nicht nur die Servicemitarbeiter/-innen und Triebfahrzeugführer/-innen, sondern auch Videoaufzeichnungen und Notrufsprechanlagen, die in allen Zügen zum Standard gehören. Fühlen Sie sich in unseren modernen Fahrzeugen wohl. Sollte einmal etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein, geben Sie unseren Servicemitarbeiter/-innen im Zug Ihr Feedback oder schreiben Sie uns einfach an info@odeg.de

Die ODEG für zu Hause

Sie mögen die schicken gelb-grünen ODEG-Züge und würden sie gern auch zu Hause in die Spur schicken? Nichts leichter als das!

Mehr Informationen und weitere Fanartikel unter www.odeg.de/service-sicherheit/odeg-fanartikel

In unserem Fanartikel-Shop können Sie die ODEG-Modelle Desiro und GTW 2/6 für die Spurweite HO ganz unkompliziert bestellen. Ein perfektes Weihnachtsgeschenk für kleine und große Eisenbahnfreunde!

Preis für ODEG-Modell Desiro: 199,50 €

Preis für ODEG-Modell GTW 2/6: 209,50 €



ODEG-Modell GTW 2/6

Die vier Trümpfe der ODEG auf einen Blick:

DER KLASSIKER RegioShuttle RS1



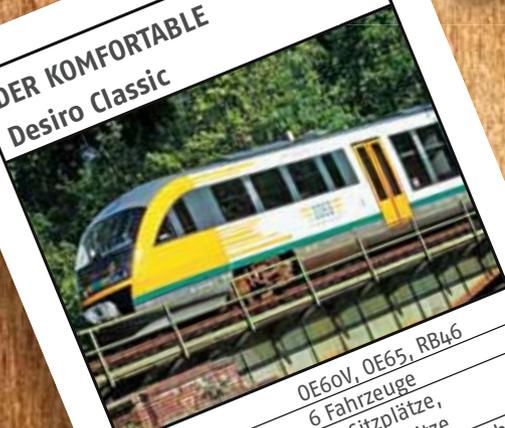
LINIEN:	OE60V, OE64, RB25, RB35, RB36, RB60, RB63, RB63V
ANZAHL:	36 Fahrzeuge
PLÄTZE:	72 Sitzplätze, 105 Stehplätze
ANTRIEB:	diesel-mechanisch
HÖCHSTGESCHW.:	120 km/h
UMWELT:	emissionsarme Technologie
HERSTELLER:	Stadler Pankow GmbH

DER NEUESTE KISS



LINIEN:	RE2, RE4
ANZAHL:	16 Fahrzeuge
PLÄTZE:	428 Sitzplätze, 661 Stehplätze
ANTRIEB:	elektrisch
HÖCHSTGESCHW.:	160 km/h
UMWELT:	geräuscharmer Antrieb, Energierückspeisung im Bremsbetrieb
HERSTELLER:	Stadler Pankow GmbH

DER KOMFORTABLE Desiro Classic



LINIEN:	OE60V, OE65, RB46
ANZAHL:	6 Fahrzeuge
PLÄTZE:	124 Sitzplätze, 90 Stehplätze
ANTRIEB:	diesel-mechanisch
HÖCHSTGESCHW.:	120 km/h
UMWELT:	geräuscharmer Antrieb, Abgasnorm Euro III
HERSTELLER:	Siemens AG

Weitere
Infos unter
[www.odeg.de/
unternehmen/
fahrzeugflotte](http://www.odeg.de/unternehmen/fahrzeugflotte)

DER GELENKIGE Gelenktriebwagen GTW 2/6



LINIEN:	RB33, RB51
ANZAHL:	6 Fahrzeuge
PLÄTZE:	100 Sitzplätze, 158 Stehplätze
ANTRIEB:	diesel-elektrisch
HÖCHSTGESCHW.:	140 km/h
UMWELT:	geräuscharmer Antrieb, Abgasnorm Euro III
HERSTELLER:	Stadler Pankow GmbH



Hier wird gebaut!

Linie	Zeitraum	Abschnitt	Art der Arbeiten	Auswirkungen
RB36	12./13.10. und 19./20.10.2013	Müllrose - Frankfurt (Oder)	Ausbau der Leit- und Sicherungstechnik (Signaltechnik)	Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet
RB36	19./20.10. und 26./27.10.2013	Königs Wusterhausen - Zernsdorf	Arbeit am Personentunnel	Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet
RE4	21.10.-28.10.2013	Jüterbog - Luckenwalde	Weichenerneuerung	Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet
RB33	21.10.-28.10.2013	Jüterbog - Treuenbrietzen	Weichenerneuerung	Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet
OE65	21.10.-28.10.2013	Horka - Görlitz	Gleisarbeiten	Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet
RE2	16.11.-14.12.2013	Wismar - Bad Kleinen	Umfangreiche Weichenerneuerungen	Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet
RB36	18.11.-29.11.2013	Königs Wusterhausen - Storkow	Ausbau der Leit- und Sicherungstechnik (Signaltechnik)	Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet
RB36	07.12.-13.12.2013	Frankfurt (Oder) - Beeskow	Ausbau der Leit- und Sicherungstechnik (Signaltechnik)	Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet

Neue Fahrpläne ab dem 15.12.2013

Liebe Fahrgäste, zum Fahrplanwechsel ab dem 15. Dezember 2013 gelten bei der ODEG neue Fahrzeiten. Aktuelle Fahrpläne erhalten Sie in unseren Zügen, bei der Deutschen Bahn, in unseren Servicestellen in Berlin-Lichtenberg (Eitelstraße 86) in Parchim (Bahnhof 1) und auf odeg.de

Mecklenburg-Vorpommern aufgepasst:

Ab 15.12.2013 neue ODEG-Strecke zwischen Rehna ◀▶ Parchim

Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2013 übernimmt die ODEG, die bis dahin von der OLA (Ostseelandverkehr) betriebene Strecke zwischen Rehna und Parchim über Schwerin. Hier werden insgesamt drei RegioShuttle der

ODEG mit je 72 Sitzplätzen und weitere zwei Triebfahrzeuge des Typs Talent mit je 151 Sitzplätzen unterwegs sein. Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze in den Aushängen der Bahnhöfe und auf odeg.de



Leserfrage

” Als ich kürzlich auf meinen Anschlusszug wartete, wurden die Fahrgäste weder über eine Durchsage noch über die Anzeige am Bahnsteig über eine Zugverspätung informiert. Wie kann der ODEG so etwas passieren? *Detlef Pietsch, Berlin*

ODEG-Kundendialog: Sie haben recht, so etwas sollte nicht passieren. Die ODEG hat hierauf allerdings nur eingeschränkt Einfluss. Zuständig für die Anzeigen und Aushänge und auch für die Durchsagen an allen Bahnhöfen ist DB Station & Service, eine Tochter der Deutschen Bahn AG. Auch wenn die ODEG und DB Station & Service sehr gut miteinander kommunizieren und arbeiten, kommt es immer wieder mal zu Problemen, von denen dann leider auch die Fahrgäste der ODEG betroffen sind. So gibt die ODEG die Verspätungsinformation über verschiedene Medien an die 3-S-Zentralen von DB Station & Service

weiter. Ob dann jedoch eine Anzeige oder Ansage auf dem Bahnsteig erfolgt, liegt nicht mehr in der Hand der ODEG. Wir arbeiten weiterhin daran, dass die Zusammenarbeit noch besser funktioniert. Außerdem achten wir darauf, dass die Aushänge in den Zügen der ODEG stets aktuell sind und Bordansagen korrekt und rechtzeitig erfolgen.

Übrigens: Eine andere Tochter der DB AG ist DB Netz, die für die Instandhaltung der Gleise und Trassen verantwortlich ist, beispielsweise für Baumaßnahmen oder Geschwindigkeitsregulierungen.



Kleine Bahn ganz groß

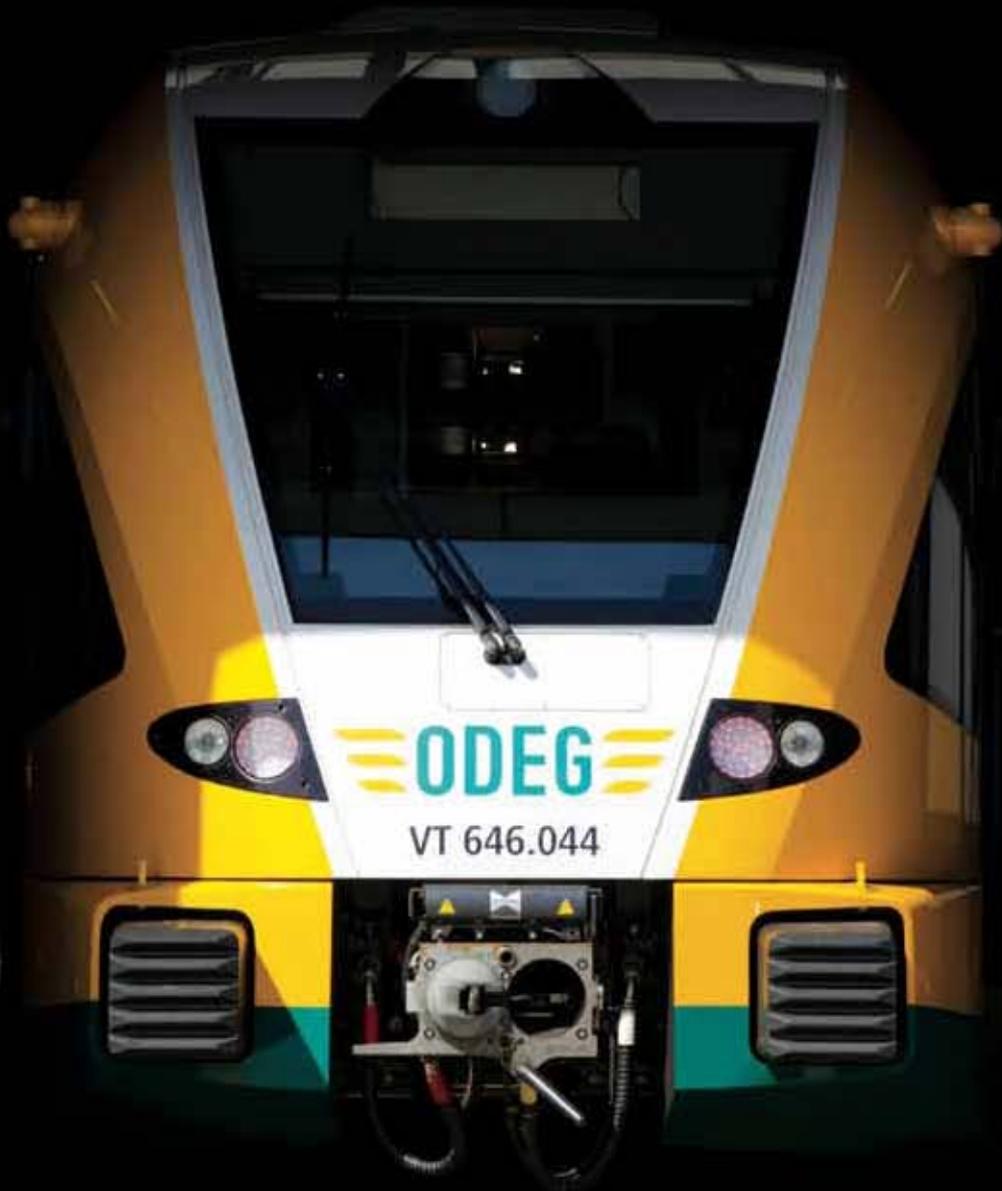
Modelleisenbahnausstellung in Ludwigslust

Die 8. Modelleisenbahnausstellung lädt am 7. und 8. Dezember 2013 alle Eisenbahnfans von 10 bis 17 Uhr in die große Sporthalle in der Techentiner Straße 1 in Ludwigslust ein. Highlight der Schau ist der komplette Bahnhof Ludwigslust mit den Ausfahrten Schwerin, Groß Laasch, Neustadt-Glewe und Techentin in der Nenngröße HO (Maßstab 1:87) mit ca. 100 m Gleisen, auf denen auch ein ODEG-Zug fährt. Übrigens: Der Eintritt in die Ausstellung, die die Stadt Ludwigslust in Kooperation mit den Eisenbahnfreunden Ludwigslust organisiert, ist kostenfrei.

Weitere Informationen unter www.stadtludwigslust.de

WARUM FAHREN SIE DIESEN ZUG NICHT SELBST?

Die ODEG sucht Triebfahrzeugführer/-innen!



Als erfolgreiches und wachsendes Unternehmen stellen wir Triebfahrzeugführer/-innen ein. Bewerben Sie sich bei uns für eine verantwortungsvolle, spannende und zukunftssichere Position. Eine unbefristete Einstellung erfolgt bei der ODEG zu guten Konditionen. Sie begegnen bei uns einem sympathischen, motivierten Team. Zusätzlich bieten wir Bewerbern mit technischem Verständnis auch einen Berufseinstieg nach unserer Weiterbildung zum/zur Triebfahrzeugführer/-in an. Sollten Sie Interesse haben, auf dem Platz Nr. 1 im Zug zu sitzen, informieren Sie sich unter [odeg.de/karriere](https://www.odeg.de/karriere)





Eisenbahner mit Herz 2014 gesucht

Weitere
Infos unter
[www.eisenbahner-
mit-herz.de](http://www.eisenbahner-mit-herz.de)



Herzliche Eisenbahnerin
der ODEG: Birgit Schulze.



Jedes Jahr zeichnet die gemeinnützige „Allianz pro Schiene“ Eisenbahner mit Herz aus. Für die ODEG nominiert wurde bereits die Servicemitarbeiterin Birgit Schulze, die nach Dienstschluss in Königs Wusterhausen der vergessenen Tasche im Zug nach Cottbus hinterher telefonierte und so die Ferien einer Berliner Familie rettete.

Haben Sie eine ähnliche, besonders positive Bahngeschichte mit der ODEG erlebt? Dann schreiben Sie sie doch auf. Servicekarten für Ihre Geschichte finden Sie in unseren Zügen und auf www.eisenbahner-mit-herz.de. Einsendeschluss ist der **31. Januar 2014**.



Gefahr im Verzug: Frontscheibe eines Desiro nach Kollision mit einem Baum.

Sicherheitsglas im Dienst der ODEG

Betriebsleiter Andreas Schulz vom ODEG-Partner GL Spezialverglasung erklärt, warum Glas nicht gleich Glas ist

Es gibt Fensterglas, Gebrauchsglas, Schmuckglas, optisches Glas – und auch Glas für Schienenfahrzeuge. Immerhin macht Glas einen großen Teil der Oberfläche moderner Triebwagen aus und es muss zahlreiche Funktionen gleichzeitig erfüllen: Als Teil der Karosserie trägt es zum Schutz der Insassen bei, es muss also extrem stabil sein. Dabei soll es einen möglichst weiten Blick nach außen bieten und gleichzeitig wärmedämmend sein.

Das Glas soll Eigenschaften haben, die sich anscheinend gegenseitig ausschließen. Also genug zu tun für echte Spezialisten. Die ODEG hat sich einen renommierten Dienstleister gesucht, um auch in Sachen Glas der Sicherheit Rechnung zu tragen. Die Firma GL Spezialverglasung aus Halstenbek bei Hamburg ist dafür der richtige Partner. Wir sprechen mit Betriebsleiter Andreas Schulz.



Seit wann besteht das Unternehmen GL Spezialverglasung?

Bereits 1909 als „Glaseri Ernst Hennecke“ gegründet, sind wir ein in der vierten Generation inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen. Von Anfang an arbeiten wir mit Glas in der Fahrzeugtechnik.

Und wie lange arbeitet Ihr Unternehmen schon für die ODEG?

Seit über zehn Jahren schenkt uns die ODEG ihr Vertrauen.

Wodurch zeichnet sich das Glas der ODEG-Züge aus?

In einem speziellen Verfahren werden gehärtete Isolierglasscheiben mit einer Hitzeschutzbedampfung und schallschluckenden Eigenschaften hergestellt. Die Scheiben selbst werden in Deutschland, Frankreich und in der Schweiz produziert.

Was ist die durchschnittliche Lebensdauer der Frontscheibe eines ODEG-Zuges?

Eine Scheibe sollte im Normalfall 15 bis 20 Jahre halten. Aber die Lebensdauer kann sich durch Steinschlag, umgestürzte Bäume, Vogelflug oder auch durch Vandalismus verkürzen. Dann sind wir gefragt, damit der Schaden schnell behoben wird.

Welche Kraft muss die Frontscheibe eines ODEG-Triebwagens denn so aushalten?

Auch der Laie kann sich vorstellen, dass eine punktuelle Belastung die Scheibe schneller bersten lässt als eine Flächenbelastung. Ein kleiner Stein kann wie bei einem Geschoss einen erheblicheren Schaden anrichten als größere Äste auf der Strecke. Außerdem müssen unsere Scheiben sehr hohe Geschwindigkeiten



Andreas Schulz,
Betriebsleiter von
GL Spezialverglasung



aushalten. Als Faustformel gilt die zulässige Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges zuzüglich 250 km/h. Das heißt für einen ODEG-Zug: 120 km/h Höchstgeschwindigkeit + 250 km/h = 370 km/h.

Mit welchem Grund für einen Scheibenschaden hätten Sie nie gerechnet?

Unglaublich, aber wahr: Mit herabhängenden Fahrrädern von Brücken. Sie waren von einem Anhänger gefallen, hatten sich im Brückengeländer verfangen und somit die Strecke blockiert. Zwar musste die Frontscheibe ausgetauscht werden, aber zum Glück ist niemand zu Schaden gekommen.

Was ist Ihr Anspruch an die Arbeit?

Gefordert sind Präzision, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit, denn die ODEG und unsere anderen Kunden benötigen jederzeit verfügbare Fahrzeuge. So geht es zum Beispiel beim Einbau einer Frontscheibe einerseits um erhebliche Gewichte, andererseits aber auch um absolute Genauigkeit, da der Erfolg im Klebprozess an klare Regeln gebunden ist. Das verlangt viel Erfahrung, die unsere ausgebildeten Spezialisten haben. Immerhin tragen wir auch Verantwortung für die Sicherheit und das Wohl aller ODEG-Fahrgäste.



Präzision und Schnelligkeit: GL Spezialverglasung setzt eine neue Frontscheibe in RegioShuttle ein.



Märchenhaft schenken

Wenn die Abende länger werden und die Temperaturen fallen, dann ist die schönste Zeit für Märchen und Geschichten. Aber auch höchste Zeit, um Geschenke zu besorgen, denn das Weihnachtsfest rückt immer näher. Für kleine und große Märchenfreunde haben wir ein paar hübsche und originelle Geschenkideen zusammengestellt.



Für lange Märchenstunden: EINE PRALINENBOX NACH PERSÖNLICHEM GESCHMACK! Auf die Leser des o-ton wartet exklusiv ein Gutschein über **8,00 €**.^{*} Einfach unter www.chocri.de Gutscheincode **oton8** eingeben und dahinschmelzen.



•••••
Direkt aus dem Märchenland: KETTE MIT ROTKÄPPCHEN-SCHERENSCHNITT
gesehen unter www.abouki-funstyle.com
ab 11,90 €



—•••••
Für alle Märchen-erzähler und -zuhörer: ODEG-MÜTZE in Schwarz mit kleinem gesticktem ODEG-Logo erhältlich im ODEG-Fanshop odeg.de/service-sicherheit/ odeg-fanartikel für 14,00 €



—•••••
Das ist wahre Hexerei: MIT DEM HEXENPFLASTER lässt sich (fast) jede Träne ganz schnell wegzaubern.
gesehen unter www.verlagdoell.de
ab 4,30 €

^{*}Gilt ab einem Bestellwert i. H. v. 38 € einmalig je Kunden bis zum 31.12.2013 unter www.chocri.de
Eine Barauszahlung oder Kombination mit anderen Angeboten oder Rabatten ist nicht möglich.
Eine gewerbliche Verwendung ist untersagt. Lieferung versandkostenfrei.



Der Tag einer Königin beginnt und endet mit Wäsche.
MASSGERECHTE DESSOUS – MADE IN BERLIN!
 gesehen unter www.amaryllis-lingerie.de
 Bügel-BH für ca. 80,00 €
 Slip für ca. 40,00 €



Inspiriert von den Bremer Stadtmusikanten: HERRLICH SCHÖNES T-SHIRT
 gesehen unter www.motmotshop.com
 für 34,00 €



Für einen schneewittchenreifen Auftritt: CHOU CHOU ROBE mit kleinen Accessoires am Dekolleté
 gesehen unter www.blutsgeschwister.de
 ab 99,95 €

Platz da für Hirsch und Rehkitz! DAS WANDTATTOO VERZAUBERT JEDES KINDERZIMMER IN EINEN MÄRCHENWALD
 gesehen unter www.cutelove.de
 ab 19,45 €



Der SIEBEN-ZWERGE-BART:
 Perfekte Geschenkidee für den Einsatz als Kälteschutz auf der Skipiste
 gesehen unter www.helt-pro.com
 für 19,95 €





Rosenrot & Co.

TIPPS & TERMINE

„DEFA-MÄRCHEN-TRAUMFABRIK“ LÜBBENAU (SPREEWALD)



Was wäre der kleine Muck ohne Turban und Stöckchen, der Froschkönig ohne goldene Kugel und Goldmarie ohne Zauberbrunnen? Das Spreewaldmuseum Lübbenau im Torhaus zeigt bis Anfang November in einer Sonderausstellung die schönsten Kostüme und Kulissen, die spannendsten Szenenbilder und Filmsequenzen sowie die interessantesten Fotos und Plakate aus dem Fundus der DEFA-Filmstudios. Große und kleine Besucher können sich am 2. November ab 16.30 Uhr den Film „Schneeweißchen und Rosenrot“ anschauen und anschließend mit Rosenrot, alias Katrin Martin, plaudern. **Ausstellung noch bis 3. November 2013**

www.museum.kreis-osl.de

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter odeg.de/ausfluege-veranstaltungen



24. Berliner Märchentage
„In 18 Tagen um die Welt“
 BERLIN



2

An über 200 Berliner Orten werden wieder Märchen vorgelesen, erzählt, gespielt und gesungen. In diesem Jahr steht die französische Sprache im Mittelpunkt und so widmen sich die Berliner Märchentage dem frankofonen Sprachraum weltweit – u. a. mit schillernden Geschichten aus den Oasen Nordafrikas, aus Haiti oder von den Seychellen. Mit Märchen aus Frankokanada geht es im Pferdeschlitten durch die schneebedeckte Wildnis.

7. – 24. November 2013
www.maerchenland.de

Märchen im Puppentheater
„Kinningshus“
 SCHWERIN



3

Eines der besten Handpuppenspiele mit einer originalen Kasperbühne bietet Margrit Wischnewski in ihrem Puppentheater „Kinningshus“. Seit Frühjahr 2013 ist das über 200 Jahre alte reetgedeckte Bauernhaus Am Mueßer Berg/Crivitzer Chaussee, das zum Freilichtmuseum Schwerin-Mueß gehört, feste Spielstätte. Im Herbst stehen die Geschichten von „Hänsel und Gretel“, der „Bremer Stadtmusikanten“ und von „Nussknacker und Mausekönig“ auf dem Programm.

www.margrit-wischnewski.de

„3 Haselnüsse für
Aschenbrödel – die
märchenhafte Pferdeshow“
 NEUSTADT (DOSSE)



4

Jetzt gibt es das Kultmärchen auch als eindrucksvolle Pferdeshow in der Graf von Lindenau-Halle in Neustadt/Dosse. Edle Pferde, aktionsreiche Reitszenen, rasante Stunts, schöne Kleider, wunderbare Musik – und viel Herz erleben die Zuschauer dieser besonderen Show, wenn Aschenbrödel den Titelsong „Küss mich, halt mich, lieb mich“ hoch im Sattel ihres temperamentvollen Schimmels singt. Vom Bahnhof Neustadt (Dosse) gibt es einen Shuttle zur Veranstaltungshalle.

23. – 24. November 2013
www.3-haselnuesse-fuer-aschenbroedel.de

Adventsmarkt Park & Schloss Branitz
 COTTBUS



5

Im geschmückten Gutshof von Park und Schloss Branitz stimmen am dritten Adventswochenende eine Krippe mit lebenden Tieren und festliche Klänge auf Weihnachten ein. Märchenerzähler und Puppenspieler laden ein in die gemütlich-warme Adventsstube und Kunsthandwerker präsentieren Schönes für den Gabentisch. Fahrten mit Kutsche und Gondel lassen den winterlich verzauberten Park aus neuen Perspektiven erleben. Zum Aufwärmen gibt es Pückerpunsch, Glühwein, heiße Säfte und Lebkuchen. Wildspezialitäten sowie andere Köstlichkeiten, die Appetit machen auf winterliche Küche.

14. – 15. Dezember 2013
www.adventsmarkt-branitz.de

Theater-Premiere „Alice im Wunderland“
 GÖRLITZ UND ZITTAU



6

Pünktlich zur Winterzeit entführt das Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau seine Zuschauer in die zauberhafte Welt von Alice im Wunderland. In dem Kinderstück nach Lewis Carroll von Jan Bodinus finden sich natürlich auch die bekannten Gesichter wie Hutmacher, Grinsekatz und Co. wieder.

23. November – 29. Dezember 2013

www.g-h-t.de



Wer fährt mit?

Lösungen auf Seite 23, rechts unten



WELCHE ZWERGE SIND IDENTISCH?



Welches Märchen passt zu welchem Spruch?

„Lass dein Haar herunter!“



„Rucke di guh, rucke di guh, Blut ist im Schuh.“

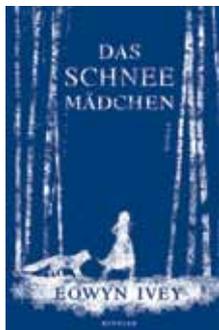
„Knusper, knusper, Knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?“



Vorgelesen:

EINE REISE NACH ALASKA

In der kalten Welt Alaskas beginnen Mabel und Jack in den 1920er Jahren in einer Hütte am Wolverine River ein neues einfaches Leben als Farmer. Abgeschieden von der Zivilisation sieht sich das Paar den Gefahren von Naturgewalten und wilden Tieren ausgesetzt, nicht ahnend, dass sie hier die schönsten Jahre ihres Lebens verbringen sollen. Bei einer Schneeballschlacht bauen Mabel und Jack ein Kind aus Schnee. Am nächsten Tag entdecken sie ein feenhaftes blondes Mädchen, das sie zwischen den Bäumen hindurch beobachtet. Woher kommt das Kind? Die Geschichte von Sehnsucht, Liebe und Loslassen ist märchenhafte Unterhaltung für lange Winterabende.



Eowyn Ivey: Das Schneemädchen. Kindler Verlag, ISBN 978-3-463-40621-3 Hardcover, 464 Seiten, 19,95 €

CLAUDIA KLOTZ,

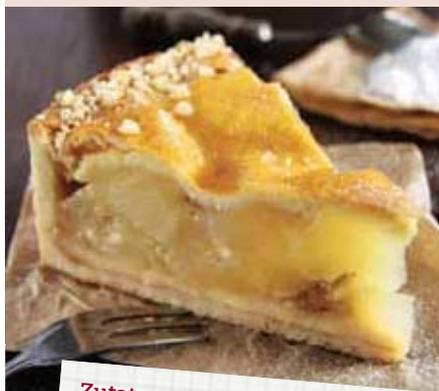
Teamleiterin Servicemitarbeiter/-innen bei der ODEG

„Die Geschichte von ‚Das Schneemädchen‘ hat mich auf eine sehr bewegende Reise in die Wälder Alaskas mitgenommen. Ein abenteuerliches und mystisches Wintermärchen – das mir die Feierabende versüßt hat und ich den ODEG-Fahrgästen wärmstens empfehlen möchte.“

Vorgebacken:

Daniela Rehme, Wirtin des Gasthauses „Am Spring“
direkt am Werbellinsee, Joachimsthal

BRATAPFELKUCHEN MIT GANZEN ÄPFELN

**Zutaten**

8 mittelgroße Äpfel (Boskop oder andere säuerlich schmeckende Apfelsorten)
250 g Mehl
250 g Zucker
150 g Butter, alternativ Margarine
1 Ei
½ Päckchen Backpulver
1 Päckchen Vanillezucker
3 Becher Sahne (je 250 g), alternativ Milch
1 Päckchen Vanille-Puddingpulver

Kalorienbewusste können Margarine statt Butter und Milch statt der Sahne verwenden.

- 1 Das Mehl, die Hälfte des Zuckers, das Ei, die weiche Butter und das Backpulver zu einem Teig verkneten und für 30 Minuten in den Kühlschrank stellen.
- 2 In dieser Zeit die Äpfel schälen und das Kerngehäuse entfernen.
- 3 Den Teig in eine gefettete Springform (Durchmesser 26 cm) geben und bis hoch zum Rand andrücken. Die Äpfel auf dem Teigboden verteilen.
- 4 Zwei Becher Sahne aufkochen. Das Puddingpulver mit 125 g Zucker und dem Vanillezucker in der restlichen Sahne anrühren und einen Pudding kochen. Den heißen Pudding über die Äpfel geben.
- 5 Den Kuchen bei 175 Grad ca. 70 Minuten backen, ca. 15 Minuten vor dem Herausnehmen mit gehackten Mandeln bestreuen. Kühl stellen und nach Bedarf vor dem Servieren mit Zimt und etwas Zucker bestreuen. **Guten Appetit!**

**AUFLÖSUNG VON SEITE 22:****Wer fährt mit?**

→ v.l.n.r.: Aschenbrödel, Froschkönig, Rotkäppchen, das tapfere Schneiderlein

Welche Zwerge sind identisch?

→ Zwerg 3 und 7 sind identisch

Welches Märchen passt zu welchem Spruch?

→ „Lass dein Haar herunter!“: Rapunzel,
„Rucke di guh, rucke di guh...“: Aschenbrödel,
„Knusper, knusper, Knäuschen...“: Hänsel und Gretel

Mit Ihnen smart unterwegs.

Die Fahrinfo-App des VBB mit allen Informationen zu Bussen und Bahnen.



Die Fahrinfo-App erhalten Sie kostenlos für iPhones und Android-Smartphones.

Die App kennt Ihren Weg: – mit Routenplanung für jeden Reiseanlass und Fußwegrouting zur nächstgelegenen Haltestelle,
– mit Pünktlichkeitsinformationen für viele Linien und Fahrpreisinformationen für jede Fahrt,
– mit Liniennetzplänen für Ihre Orientierung und persönlichem Verspätungsalarm, u.v.m.

Einfach Barcode scannen und App herunterladen.

iPhone



Android



Mehr Infos unter VBB.de oder beim VBB-Infotelefon unter (030) 25 41 41 41.



Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.